

Jahresbericht des Präsidenten

mit Rückblick 2025 und Ausblick 2026

1. Allgemeines

Der Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) blickt wieder einmal auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden sieben Vorstandssitzungen durchgeführt. Ein Höhepunkt des Geschäftsjahres 2025 gestaltete sich, als der Kanton Glarus am 8. Mai 2025 der Gastgeberkanton für die Delegiertenversammlung (DV) vom Zentralverband (ZV) sein durfte. Ebenso nahmen einzelne Vorstandsmitglieder des VGSG an der Präsidentenkonferenz der Regionalgruppe Südostschweiz und an zwei Hauptversammlungen von zwei befreundeten Personalverbänden als Gäste teil.

2. 109. Hauptversammlung VGSG im Brauereigasthof Adler, Schwanden vom 26. März 2025

Die 109. Hauptversammlung des VGSG wurde am 26. März 2025 im Brauereigasthof Adler in Schwanden durchgeführt. Das wichtigste Traktandum an der besagten HV war die Teilrevision der Statuten, was zur grossen Freude des Vorstandes einstimmig angenommen wurde.

Die Kasse des VGSG konnte sich im Jahre 2025 über einen Zuwachs von CHF 2'271.34 erfreuen, womit das Vermögen auf CHF 49'728.49 anstieg.

Der Verband verzeichnete per 31. Dezember 2025 ein Total von 573 Mitgliedern. Davon waren 359 Aktive und 213 pensionierte Mitglieder. Per 31. Dezember 2021 bestand der VGSG aus 575 Mitglieder und somit praktisch unverändert. Allerdings hat sich die Struktur der Mitglieder verändert: so bestand der VGSG damals aus 437 aktiven und 138 pensionierten Mitglieder. Vergleicht man diese Zahl mit heute, so haben sich die aktiven Mitglieder um ca. 20% reduziert, während die pensionierten Mitglieder um ca. 60% angestiegen sind. Auch hier sieht man die gesellschaftlichen Veränderungen, dass der VGSG viel weniger Neueintritte verzeichnet, als noch vor Jahren.

2.1. Zusammensetzung des Vorstands VGSG

An der 109. HV fanden keine Erneuerungswahlen statt. Der Vorstand bestand in der Folge im Geschäftsjahr 2025 aus den bisherigen Mitgliedern Peter Stengele, Präsident; Urs Bertsch, Vizepräsident; Lucia Vogel, Pensioniertenvertreterin und Kassa; Christian Eggenberger, Mitgliederverwalter; Christoph Zwicky, Gemeindevertreter Glarus und Kassa; Andreas Krebs, Informatik & Eventkoordinator und Marina Schmid, Vergünstigungen. Das Amt des Aktuars konnte an der vierten Sitzung des Vorstandes des VGSG vom 23. Juni 2025 mit unserem ehemaligen Aktuar Boris Miethlich wiederbesetzt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wechselten die Mitglieder des Vorstandes mit der Verfassung des Vorstandsprotokolls ab. Boris Miethlich wurde an der 108. HV vom 26. März 2024 verabschiedet, da er aus dem Staatsdienst ausgeschieden war. Die an der 109. HV vom 26. März 2025 durch die Mitglieder genehmigte Statutenanpassung machte möglich, dass Boris Miethlich wieder für den Vorstand als Aktuar amten kann, was uns sehr freut.

2.2. Teilrevision der Statuten

Gestützt auf die Konsultativabstimmung an der 108. HV vom 26. März 2024, erarbeitete der Vorstand im Geschäftsjahr 2024 und 2025 eine Teilrevision für eine zeitgemässe Ausgestaltung der Statuten um den sogenannten «neuzeitlichen Bedürfnissen» gerecht zu werden. Die Hauptversammlung nahm die Teilrevision der Statuten zur grossen Freude des Vorstandes einstimmig an. An dieser Stelle möchten der Präsident und der gesamte Vorstand sich für das grosse Vertrauen, das die Hauptversammlung schenkte, herzlich bedanken.

Die Teilrevision beinhaltet neben einer Verwesentlichung, die weitere Möglichkeit, dass eine Aktivmitgliedschaft auch für Mitarbeitende von Organisationen möglich ist, die einen Leistungsauftrag vom Kanton oder Gemeinden innehaben.

Weiter kann ein Mitglied, das aus dem Glarner Staatsdienst ausgeschieden ist, seine Mitgliedschaft weiter aufrechterhalten, wenn es weiterhin im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft angestellt ist.

Zudem wurde beschlossen, dass künftig die Hauptversammlung nicht mehr im Amtsblatt publiziert werden muss und die Einladung auch digital erfolgen kann. Ebenso wurde beschlossen, dass die Einberufung einer ausserordentlichen Hauptversammlung durch den Vorstand oder mindestens einem Fünftel der Mitglieder möglich sein kann.

Zuletzt wurde dem digitalen Zeitalter nochmals Rechnung getragen, weil künftig auch die Anträge von Mitgliedern digital dem Vorstand eingereicht werden können.

3. Treffen der Regionalgruppe Südostschweiz vom 28. März 2025 in Chur

Seit vielen Jahren findet einmal im Rahmen der Regionalgruppe Südostschweiz ein Treffen zwischen dem VGSG und den noch bestehenden Personalverbänden des Kantons Graubündens statt. Der Gastgeber war diesmal die Stadt Chur und somit fand am 28. März 2025 im Sitzungszimmer «Calanda» in Chur statt. Der VGSG wurde durch Peter Stengele, Präsident; Urs Bertsch, Vizepräsident und das Vorstandsmitglied Marina Schmid vertreten.

4. Delegiertenversammlung (DV) vom 8. Mai 2025 in Glarus

Die jährliche Delegiertenversammlung (DV) vom Zentralverband (ZV) wurde am 8. Mai 2025 im Landratssaal im Rathaus zu Glarus durchgeführt. Die Beherbergung und Verpflegung des Vorstandes und Geschäftsleitung vom ZV fand im Hotel Post Glarnerhof, statt. Im Anschluss an die DV fanden sich die zahlreichen Delegierten im Restaurant Schützenhof Glarus ein, das mit einem ausgesprochen vielfältigen und raffinierten Apéro riche unvergessen bleibt. Aufgrund einer grosszügigen Spende des Regierungsrates war es möglich, dass der VGSG an jedem Teilnehmer noch ein Geschenklein mit Glarner Spezialitäten überreichen durfte. Daher möchten wir an dieser Stelle den Dank an den Regierungsrat und insbesondere an Landesstatthalter Dr. Markus Heer für die grosszügige Spende richten.

5. Eingabe definitive Lohnforderungen 2026

Aufgrund dem Entlastungspaket 2025+ des Glarner Landrates wurde trotzdem erreicht, dass die Mitarbeiter der Kantonalen Verwaltung bis zum fünfzigsten Lebensjahr einen zusätzlichen Ferientag erhielten, was 0.2% Lohn entsprach. Für die jüngeren Mitarbeiter wurden individuelle Lohnerhöhungen von insgesamt 0.25% der Lohnsumme gewährt, während sämtliche ältere Mitarbeiter eine Nullrunde in Kauf nehmen mussten. Dies war eine sehr bittere Pille.

Der VGSG stellte mit Schreiben vom 15. August 2025 zu Händen der Regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) folgende Anträge:

- a. Die Teuerung von 0.2% für 2025 und 0.5% für 2026 soll ausgeglichen werden mit 0.7%.
- b. Es soll eine generelle Lohnerhöhung von 1.0% erfolgen.
- c. Es sollen individuelle Lohnanpassungen zur Gewinnung und Erhaltung von hervorragend qualifizierter Arbeitskräfte erfolgen und dafür 1.0% der Lohnsumme budgetiert werden.
- d. Es sollen strukturelle Lohnanpassungen erfolgen, um Ungleichbehandlungen und Diskriminierungen zu vermeiden, falls solche noch bestehen.
- e. Für die Mitarbeitenden mit einem Alter von 50 Jahren und darüber, soll ein zusätzlicher Ferientag eingeführt werden (Ausgleich zu jüngeren MA's)

Der Landrat beschloss an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2025, dass die Kantonalen Angestellten eine Lohnerhöhung von 1.0% für das Jahr 2026 erhalten sollen.

6. Grillabend vom 8. August 2025

Der Grillabend ist jeweils ein wichtiger Anlass für die Mitglieder und war auch im Jahr 2025 wieder ein Höhepunkt. So trafen sich gegen 90 Personen in den Räumlichkeiten des Feuerwehrstützpunkts Buchholz in Glarus und wurden wie bereits vorletztes Jahr reichhaltig durch die Grilladen der SR Catering AG aus Näfels, gepflegt.

7. Keine Durchführung des Oktoberfests im Jahr 2025

Aufgrund der schwindenden Teilnehmerzahlen beschloss das Organisationskomitee (OK), dass im Jahr 2025 kein Oktoberfest mehr durchgeführt wird. Der VGSG war mit Andreas Krebs im OK und als Sponsor vertreten. Aktuell ist noch weiter offen, ob künftig wieder ein Oktoberfest für die Angestellten von Gemeinden und Kanton stattfinden wird.

8. Fachtagung Brunnen vom 6.- 7. November 2025 in Brunnen

Da die Vorstandsarbeit im VGSG nicht mit einem Sitzungsgeld abgegolten wird, erwächst den Mitglieder des Vorstandes die Möglichkeit, an der jeweiligen Fachtagung in Brunnen des Zentralverbandes (ZV) teilzunehmen. So nahmen vom 6.-7. November 2025 die Mitglieder Christoph Zwicky, Marina Schmid und Peter Stengele, teil. Urs Bertsch war im Rahmen als Vorstandsmitglied des ZV sozusagen von Amtes wegen anwesend.

9. Jahresschlussapéro vom 24. November 2025

Der diesjährige Jahresschlussapéro wurde erneut im Hotel Post Glarnerhof durchgeführt. Es nahmen an dem Anlass über 130 Personen teil. Traditionell fand die Begrüssung der Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung durch den Gastgeber Regierungsrat Dr. Markus Heer und Peter Stengele, Präsident VGSG, statt. Der köstliche Apero riche wurde auch dieses Jahr von unserem Musiker Rochus Hobi musikalisch untermauert.

10. REKA Änderungen ab 1. Januar 2026

Am 30. Oktober 2025 fand der letzte REKA-Check Verkauf im Rathauskeller in Glarus statt. Ab dem 1. Januar 2026 wird eine REKA-Card mit dem digitalen Guthaben ausgegeben. Somit erfolgt in Zukunft kein durch den VGSG organisierter Verkauf der REKA Checks mehr. Damit kam

auch im Jahr 2025 letztmals eine Verkaufsprovision von ca. CHF 3'700.- in die Verbandskasse. Diejenige Einnahme wird dem VGSG in Zukunft fehlen und vermutlich nur mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages um ca. CHF 5.- kompensiert werden können. Dies wird jedoch frühestens an der HV im Jahr 2027 ein Thema werden.

An dieser Stelle erlaubte sich der Präsident, einen Rückblick auf die REKA-Check Verkäufe ab Jahr 2010 zu werfen. Der Regierungsrat hatte wenige Jahre davor aufgrund des Insistierens des VGSG wieder beschlossen, nach einer umfassenden Sparmassnahme die REKA wieder einzuführen. Allerdings mit der Bedingung, dass der VGSG den Verkauf übernimmt. Leider gestaltete sich der Verkauf der beliebten REKA Checks oder der «Reise-Märkli», wie diejenigen von einzelnen älteren Mitgliedern damals noch vereinzelt genannt wurden, nicht zuletzt als sehr zeitaufwendig. Zudem verfügte der VGSG nur über ein sehr bescheidenes Eigenkapital, das für das Einkaufen der REKA Checks verwendet werden konnte. In der Folge gestaltete sich die Logistik der REKA Checks als sehr schwierig und unzureichend planbar. Ich erlaubte mir damals zu sagen, dass der mit dem Verkauf betraute Vorstand einem regelrechten «REKA-Terror» ausgesetzt war, der hauptsächlich auf die Forderungshaltung einzelner Angestellten der Verwaltung zurückzuführen war. Um dem entgegen zu wirken, ersuchte der Vorstand den Regierungsrat im Jahr 2012 um ein zinsloses Darlehen in der Höhe von CHF 150'000.-, das dem VGSG erlaubte, grössere Mengen der REKA Checks einzukaufen. Nachdem dies genehmigt wurde, war dies auch die Geburtsstunde der abendlichen REKA-Verkäufe, die jährlich zwei bis dreimal durchgeführt wurden und im Oktober 2025 nunmehr ihr Ende fanden.

11. Schlusswort

Das Jahr 2025 ging mit vielen Nebengeräuschen zu Ende und startete in Crans-Montana mit einem furchtbaren Weckruf. An dieser Stelle sieht man wieder einmal die traurige Realität ganz nah vor Augen. Man sieht jedoch auch, dass die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, wie die Polizei, Sanität, Feuerwehr, Justiz und die dazugehörigen Vollzugsorgane der Verwaltung sehr schnell vor Ort waren. Auch die Durchführung der Verlegung der zahlreichen Verletzten, die sich noch lange Zeit einer komplexen medizinischen Versorgung unterziehen müssen, ist ein Werk von vielen Personen, die im öffentlich-rechtlichen Bereich arbeiten und die an dieser Stelle nicht genannt werden. Ein Dank sei an diese Alle. Dabei zeigt sich wieder einmal, dass funktionierende öffentlich-rechtliche Organe hauptsächlich in Zeiten der Not wichtig sind. Ich möchte damit auch mit dem Mahnfinger gegen irgendwelche politisch motivierte Sparmassnahmen antreten.

So prägte der omnipräsente Fachkräftemangel, der unfassbare Ukraine- und Nahostkonflikt, der nach wie vor ungebremste Flüchtlingsstrom nach Europa, der schwelende Konflikt zwischen Russland, der Vereinigten Staaten, China und Europa, die manifestierte Machtinstallation von «Trumps America make great again» der neueste Konflikt in Venezuela das Jahr 2025 weltweit.

Trotz dieser düsteren Aussicht lässt sich der Vorstand des VGSG nicht unterkriegen. Wir sind bestrebt, die Interessen der Arbeitnehmenden im öffentlichen Sektor zu vertreten und zu schützen, gemäss unserem Motto: ‚Wir bleiben dran – auf jeden Fall‘.

Herzliche Grüße

**Verband des Glarner Staats- und
Gemeindepersonal (VGSG)**

Euer Präsident Peter Stengele